

## Prophetische Vision

23. August 2024

Martin Baron

## Das, was Ich verheißen habe, kommt

Ich stand auf einer Art Felsvorsprung in großer Höhe und konnte sehr, sehr weit über eine komplett bewaldete Landfläche sehen. In großer Entfernung lag das Meer. Das Land war sehr grün. Ich sah keine Infrastruktur, Straßen oder ähnliches, sondern nur diese üppig grüne bewaldete Fläche.

Nach einiger Zeit kam von rechts eine riesige bedrohliche Wand, sehr hoch, die ein Sandsturm zu sein schien. Sie war braun-ocker-grau und wälzte sich über das gesamte Land, begleitet von Blitzen. Hinter sich ließ sie Wüste. Als sie abgezogen war, war das gesamte Land – abgesehen von zahlreichen kleinen grünen Punkten, die offensichtlich Oasen waren – zur Wüste geworden. Die grünen Flächen betrug maximal ein Fünfzigstel der Fläche.

Ich sah, dass ein Teil der grünen Flächen langsam grösser wurde und wuchs. Im Vordergrund sah ich eine Fläche, die ziemlich groß wurde und allein circa 2% der Gesamtfläche ausmachte. Insgesamt waren es vielleicht 6 bis 8% der Fläche, die grün waren.

Nach einiger Zeit begann sanfter Regen vom Himmel auf das Land zu fallen. Die gesamte Fläche wurde grün, doch es war, ähnlich wie in der jüdischen Wüste, nur ein Grastepich.

Dann sah ich wie sich, von meiner Position aus gesehen unten, gigantische Wasserfluten über das Land ergossen und es komplett bedeckten. Das Wasser war nicht sehr hoch, vielleicht 10 bis 20 cm. Es durchdrang den trockenen Boden und feuchtete ihn komplett durch.

Es gab keinen Schaden oder Zerstörung, sondern eine Durchtränkung. Bald wuchs überall üppige Vegetation heran, aber es ging langsam.

Dann strahlte plötzlich über dem Bild helles, warmes Licht auf. Das ganze Land war in Licht gebettet. Das Wachstum ging nun extrem viel schneller und bald war alles wieder komplett üppig grün bewachsen.

Der Herr erklärte mir, dass das Land Mitteleuropa sei. Ich blickte im Prinzip von einer Position oberhalb der südlichen Alpen bis zu Nord- und Ostsee. Das Land prosperierte.

Die Staubwolke und der ihr folgende Sturm steht für Zerstörung, Zusammenbruch, Vernichtung dessen, was das Land hat grünen lassen. In großen Teilen wirtschaftlicher Kollaps, Chaos, Krieg. Zurück blieb eine verwüstete, also zur Wüste gewordene, Landschaft.

Die Oasen waren Gemeinden, Dienste, Werke, auch Firmen, Höfe und ähnliches, die Wasser zur Verfügung hatten, also mit der Quelle des Wassers verbunden waren. Es war die Ekklesia und Bereiche, auf die sie Einfluss hatte. Manche der Oasen wuchsen, teilweise ziemlich schnell. Andere blieben klein. Ich sah jedoch nicht, dass welche dieser Oasen verschwanden.

Der Regen ist eine sanfte Berührung Gottes als erster Schritt, das Land zu heilen. Er machte den Wüstenboden weich und aufnahmebereit.

Die Fluten sind nichts anderes als Erweckung, Ausgießung des Geistes, Ströme lebendigen Wassers, Frühregen und Spätregen, Durchbrechung des Staudammes und Fluten, die sich überall ins Land ergießen. Sie durchtränken den Boden komplett und Segen, Prosperität, Wachstum kommen wieder hervor.

Das Licht ist die offenbare Herrlichkeit des Herrn, der über dem Land erstrahlt. Es verstärkt und beschleunigt den Prozess erheblich.

Der Herr sagt:

*„Was du gesehen hast, ist die vor dir und euch liegende Zukunft für die Länder Mitteleuropas, insbesondere die deutschsprachigen Länder. Die Erschütterung des Sandsturms wird kommen. Doch dieser ist nicht das Ende. In drei Wellen wird Mein Segen, Versorgung, Wiederherstellung und Transformation kommen:*

- 1. Sanfter Regen als das vorbereitende Wirken des Heiligen Geistes.*
- 2. Die Ausgießung des Heiligen Geistes wie gigantische Fluten, die das ganze Land überdecken.*
- 3. (Licht) Die offenbarte Herrlichkeit des Herrn, Meine Gegenwart, Mein Segen, Meine Nähe, Erkenntnis Gottes.*

*Der Zeitpunkt, an dem ihr momentan steht, ist der Beginn des zerstörerischen Sandsturms. Er hat sich bereits aufgebaut und begonnen, sich langsam vorwärts zu bewegen. Er kommt mit unfassbarer Zerstörung.*

*Doch wer sein Haus auf Felsen gebaut hat, wer die Quellen des Wassers des Lebens kennt, wird bleiben und zu einer Oase für zahlreiche Menschen werden, zu einer Arche, einem Rettungsplatz, einem Höhenort, einer Schutzburg.*

*Doch schon bald nach der Zerstörung sende Ich Meinen sanften Regen des Heiligen Geistes, um das vorzubereiten, was Ich geplant und zahlreiche Male verheißen und euch zugesagt habe: die Ausgießung Meines Geistes wie nie zuvor, das Überfluten des gesamten Landes mit den Wassern des Lebens. Dies führt zu Erkenntnis der Wahrheit, zu Licht, Offenbarung, massiver Veränderung und Wiederherstellung. Es wird ein Staunen für die ganze Welt sein.*

*Es ist jetzt Zeit, sich vorzubereiten. Noch! Doch nicht mehr lange. Der Sturm der Zerstörung kommt.*

*Es ist Zeit, jetzt tiefer zu graben und (sich) mit dem Wasser des Lebens – Meinem Geist – zu verbinden. Wer dies tut, wird den Sturm überstehen und zum Segen für viele.*

*Das, was Ich verheißen habe, kommt. Es ist unaufhaltsam. Die Wasserfluten werden sich zur richtigen Zeit über die Nationen Mitteleuropas ergießen.*

*So seid jetzt weise, Meine Kinder, Mein Volk! Bereitet euch vor! Auf den Sturm und das, was ihm folgt. Wer sich nicht vorbereitet, wird schweren Schaden erleiden. Wer sich vorbereitet, wird zum Segen für viele.*

*Ich habe verheißen: Die ganze Welt wird sehen, wie Deutschland die Knie vor Jesus Christus beugt.*

*Ich habe verheißen: Deutschland wird zu einem Staunen für die Welt werden.*

*Ich habe verheißen: Erweckung, kommt nach Europa – und Deutschland ist der Schlüssel.*

*Ich habe verheißen: Erschütterung, Erweckung und Ernte.“*

Zur **Beurteilung von Prophetien und Visionen** siehe bitte:

1. Korinther 14,1+3+5+31+39

1.Thessalonicher 5, 20-21

2.Petrus 1,21

Amos 3,7-8